

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 mit Angleichung

SDB-Nr: P-6001

**Trockene Tinte - Schwarz**

Ausgabedatum 2003-04-29

Überarbeitet am 2023-03-02

Version 2

**1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**

1.1 Produktidentifikator

**Produktbezeichnung** Trockene Tinte für DocuPrint 75 MX, Nuvera 100 MX Digital Production System, Nuvera 120 MX Digital Production System, Nuvera 144 MX Digital Production System, Nuvera 100 MX Production System, Nuvera 120 MX Production System, Nuvera 144 MX Production System, Nuvera 200 MX Perfecting Production System, Nuvera 288 MX Perfecting Production System, Nuvera 157 MX Digital Production System, Nuvera 314 MX Digital Production System

**Teilenummer** 006R01147, 006R01148, 006R01196

**UFI** 8Y10-7093-600Y-W8RV

**Farbe** Schwarz

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Empfohlene Verwendung** Xerographisches Drucken

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant** Xerox GmbH  
Hammer Landstraße 91  
41460 Neuss  
Deutschland

Weitere Informationen siehe

**Kontaktperson** Manager EH&S  
**Telefon** +49 2131 2248 - 0  
**E-Mail-Adresse** ehs-europe@xerox.com

**Für das aktuellste Dokument** <https://safetysheets.business.xerox.com>

1.4 Notrufnummer

+49 89 220 61012  
0800 000 7801

**2. MÖGLICHE GEFAHREN**

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt ist nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet

Karzinogenität	Kategorie 2
----------------	-------------

2.2 Kennzeichnungselemente

**GHS-Kennzeichnungselemente einschließlich P-Sätze**

SDB-Nr: P-6001

## Trockene Tinte - Schwarz

Ausgabedatum 2003-04-29

Überarbeitet am 2023-03-02

Version 2

Symbol(e)



Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise  
Sicherheitshinweise

H351 - Kann bei Einatmen vermutlich Krebs erzeugen  
P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen  
P202 - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen  
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen  
P308 + P313 - Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen  
P501 Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

UFI

8Y10-7093-600Y-W8RV

EG-Kennzeichnung

EUH212 - Warnung! Bei Verwendung kann sich gefährlicher einatembarer Staub bilden. Atme keinen Staub ein.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Kann beim Verteilen explosionsfähiges Staub-Luft-Gemisch bilden  
Kein PBT-Stoff gemäß REACH Anhang XIII

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	Gewichtsprozent	CAS-Nr.	EG-Nr	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)	Gefahrenhinweise	REACH-Registrierungsnummer
Polyesterharz	55-65	39382-25-7	Nicht eingetragen	--	--	--
Magnetit	15-25	1317-61-9	215-277-5	--	--	01-2119457646-28-0021
Eisenpulver	5-15	7439-89-6	231-096-4	--	--	--
Polypolylenwachs	3-5	9003-07-0	Nicht eingetragen	--	--	--
Kohlenstoffschwarz	3-5	1333-86-4	215-609-9	--	--	01-2119384822-32-0065
Kieselsäure (oberflächenbehandelt)	<3	68909-20-6	272-697-1	STOT RE 2	H373	--
Titandioxid	<3	13463-67-7	236-675-5	Carc (Inhal) 2	H351	--

Wortlaut der H- Aussagen siehe unter Abschnitt 16

Hinweis

"--" zeigt an, dass keine Einstufung oder Gefahrenhinweise zutreffen.  
Komponenten die als "nicht eingetragen" gekennzeichnet sind, sind von der Registrierung ausgenommen.  
Wenn keine REACH-Registrierungsnummer aufgeführt ist, gilt sie dem Alleinvertreter als vertraulich.

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

SDB-Nr: P-6001

## Trockene Tinte - Schwarz

Ausgabedatum 2003-04-29

Überarbeitet am 2023-03-02

Version 2

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Empfehlung</b>	Nur zur äußeren Anwendung. Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen und während mindestens 15 Minuten weiter ausspülen
<b>Hautkontakt</b>	Haut mit Wasser und Seife waschen
<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen
<b>Verschlucken</b>	Mund mit Wasser ausspülen und viel Wasser oder Milch nachtrinken

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Akute Toxizität</b>	
<b>Augen</b>	Keine bekannten Auswirkungen
<b>Haut</b>	Keine bekannten Auswirkungen
<b>Einatmen</b>	Keine bekannten Auswirkungen
<b>Verschlucken</b>	Keine bekannten Auswirkungen
<b>Chronische Wirkungen</b>	
<b>Chronische Toxizität</b>	Keine bekannten Auswirkungen bei normaler Verwendung

### 4.3 Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung

<b>Hinweise an den Arzt</b>	Symptomatische Behandlung
-----------------------------	---------------------------

## **5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

### 5.1 Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel:</b>	Wasserstrahl oder -nebel; keinen Vollstrahl verwenden, Schaum
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Keinen massiven Wasserstrahl verwenden, weil er Feuer streuen und ausbreiten kann

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Feiner Staub in der Luft stellt in großer Menge und bei Vorhandensein einer Zündquelle eine potenzielle Gefahr dar, da es zu Staubexplosionen kommen kann

#### **Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Gefährliche Zersetzungsprodukte durch unvollständige Verbrennung Kohlenstoffoxide Stickoxide (NOx)

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen. Schwer entflammbar/flammhemmende Kleidung tragen. Nötigenfalls Umluft unabhängiges Atemschutzgerät verwenden, um Exposition gegenüber Rauch oder Giftstoffen in der Luft zu verhindern.  
Umgebungsluft unabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

### Sonstige Angaben

<b>Entzündlichkeit</b>	Nicht entflammbar
<b>Flammpunkt</b>	Nicht zutreffend

SDB-Nr: P-6001

## Trockene Tinte - Schwarz

Ausgabedatum 2003-04-29

Überarbeitet am 2023-03-02

Version 2

### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden, Das Einatmen von Staub vermeiden

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Obwohl Toner kein Wassertoxin ist, können Mikroplastik eine physikalische Gefahr für Wasserlebewesen darstellen und sollte nicht in Abflüsse, Abwasserkanäle oder Wasserwege gelangen

#### 6.3 Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung

<b>Methoden für Rückhaltung Verfahren zur Reinigung</b>	Staubwolke verhindern Verschütteten Toner mit einem Staubsauger aufsaugen und Reste mit kaltem Wasser abwaschen. Bei Gebrauch von heißem Wasser wird der Toner fixiert und kann nur sehr schlecht wieder entfernt werden. Keine Lösungsmittel verwenden
---	--

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 12 für zusätzliche umweltbezogene Angaben  
Weitere Informationen finden Sie unter Abschnitt 13

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben, Bildung von Stäuben in geschlossenen Räumen vermeiden, Staubwolke verhindern

**Hygienemaßnahmen** Unter Berücksichtigung üblicher Arbeitshygiene und -sicherheit handhaben

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort, bei Raumtemperatur lagern

#### 7.3 Bestimmte Endverwendungen

Xerographisches Drucken

### 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

<b>Xerox Expositionsgrenzwert</b>	2.5 mg/m <sup>3</sup> (Gesamtstaub)
<b>Xerox Expositionsgrenzwert</b>	0.4 mg/m <sup>3</sup> (atembare Staub)
<b>Expositionsgrenzen</b>	Land spezifischen Exposition Grenzen finden Sie unter Abschnitt 16.

Chemische Bezeichnung	ACGIH TLV	Europäische Union
Kohlenstoffschwarz	TWA: 3 mg/m <sup>3</sup>	
Titandioxid	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>	

SDB-Nr: P-6001

## Trockene Tinte - Schwarz

Ausgabedatum 2003-04-29

Überarbeitet am 2023-03-02

Version 2

### 8.2 Kontrolle der Exposition

**Technische Schutzmaßnahmen** Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen

#### Individuelle Schutzmaßnahmen, wie persönliche Schutzausrüstung (PSA)

<b>Augen-/Gesichtsschutz</b>	Unter Berücksichtigung üblicher Arbeitshygiene und -sicherheit handhaben
<b>Handschutz</b>	Unter Berücksichtigung üblicher Arbeitshygiene und -sicherheit handhaben.
<b>Haut- und Körperschutz</b>	Unter Berücksichtigung üblicher Arbeitshygiene und -sicherheit handhaben
<b>Atemschutz</b>	Unter normalen Betriebsbedingungen ist keine Schutzausrüstung erforderlich.
<b>Thermische Gefahren</b>	Keine bei normaler Verarbeitung

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Nicht in Abflüsse, Kanalisation, Gräben und Gewässer gelangen lassen

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aussehen</b>	Pulver	<b>Geruch</b>	Schwach
<b>Physikalischer Zustand</b>	Fest	<b>Geruchsschwelle</b>	Nicht zutreffend
<b>Farbe</b>	Schwarz	<b>pH-Wert</b>	Nicht zutreffend
<b>Flammpunkt</b>	Nicht zutreffend		
<b>Schmelz- / Gefrierpunkt</b>	Nicht zutreffend		
<b>Siedepunkt/Siedebereich</b>	Nicht zutreffend		
<b>Erweichungspunkt</b>	49-60 °C / 120-140 °F		
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht zutreffend		
<b>Entzündlichkeit</b>	Nicht entflammbar		
<b>Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft</b>	Nicht zutreffend		
<b>Explosionsgrenzen</b>	Keine Daten verfügbar		
<b>Dampfdruck</b>	Nicht zutreffend		
<b>Dampfdichte</b>	Nicht zutreffend		
<b>Spezifisches Masse</b>	1-2		
<b>Wasserlöslichkeit</b>	Vernachlässigbar		
<b>Verteilungskoeffizient</b>	Nicht zutreffend		
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Nicht zutreffend		
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Nicht bestimmt		
<b>Viskosität</b>	Nicht zutreffend		
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Feiner Staub in der Luft stellt in großer Menge und bei Vorhandensein einer Zündquelle eine potenzielle Gefahr dar, da es zu Staubexplosionen kommen kann		
<b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	Nicht zutreffend		

### 9.2 Sonstige Angaben

SDB-Nr: P-6001

## Trockene Tinte - Schwarz

Ausgabedatum 2003-04-29

Überarbeitet am 2023-03-02

Version 2

Keine

### 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

#### 10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang

#### 10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Gefährliche Reaktionen** Keine bei normaler Verarbeitung  
**Gefährliche Polymerisierung** Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Staubwolke verhindern, Feiner Staub in der Luft stellt in großer Menge und bei Vorhandensein einer Zündquelle eine potenzielle Gefahr dar, da es zu Staubexplosionen kommen kann

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Keine

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter Berücksichtigung üblicher Arbeitshygiene und -sicherheit handhaben

### 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

#### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Akute Toxizität

Produktinformationen

**Reizung** Keine Hautreizung, Keine Augenreizung  
**LD50 oral** > 5 g/kg (Ratte)  
**LD50 dermal** > 5 g/kg (Kaninchen)  
**LC50 Einatmen** > 5 mg/L (Ratte, 4 Std.)

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Magnetit	10000 mg/kg ( Rat )		
Eisenpulver	30 g/kg ( Rat )		
Kohlenstoffschwarz	15400 mg/kg ( Rat )	3 g/kg ( Rabbit )	
Titandioxid	10000 mg/kg ( Rat )		

##### Chronische Toxizität

**Chronische Wirkungen** Keine bekannten Auswirkungen bei normaler Verwendung

SDB-Nr: P-6001

## Trockene Tinte - Schwarz

Ausgabedatum 2003-04-29

Überarbeitet am 2023-03-02

Version 2

**Karzinogenität** Siehe „Sonstige Angaben“ in diesem Abschnitt.

Chemische Bezeichnung	IARC (Internationale Agentur für Krebsforschung)
Kohlenstoffschwarz	2B
Titandioxid	2B

### Sonstige Angaben

Das Internationale Krebsforschungszentrum (IARC ) hat Kohlenstoffschwarz als „möglicherweise krebserzeugend für den Menschen“ eingestuft. Allerdings hat Xerox kam zu dem Schluss, dass die Anwesenheit des Rußes in dieser Mischung kein Gesundheitsrisiko darstellt. Die IARC-Einstufung basiert auf Studien rein, "frei" Ruß. Im Gegensatz dazu ist Toner eine aus speziell zubereiteten Polymeren und einer kleinen Menge Kohlenstoffschwarz (oder anderer Pigmente) bestehende Formulierung. Beim Herstellungsprozess von Toner wird die kleine Kohlenstoffschwarzmenge in eine Matrix eingekapselt. Xerox hat umfangreiche Tests mit Toner durchgeführt, einschließlich eines chronischen Bioassays (Test auf mögliche Karzinogenität). Exposition gegenüber Toner ergab keine Hinweise auf Krebs bei exponierten Tieren. Die Ergebnisse wurden bei Genehmigungsbehörden eingereicht und umfangreich veröffentlicht.

Die IARC (Internationale Agentur für Krebsforschung) hat Titandioxid als „möglicherweise krebserregend für den Menschen“ aufgeführt. Xerox ist jedoch zu dem Schluss gekommen, dass das Vorhandensein von Titandioxid in dieser Mischung kein Gesundheitsrisiko darstellt. Die IARC-Klassifizierung basiert auf Studien an Ratten, bei denen hohe Konzentrationen an reinen, ungebundenen TiO<sub>2</sub>-Partikeln von alveolengängiger Größe verwendet wurden. Epidemiologische Studien deuten nicht auf eine krebserzeugende Wirkung beim Menschen hin. Zusätzlich wird das Titandioxid in dieser Mischung in einer Matrix eingekapselt oder an die Oberfläche des Toners gebunden.

### Andere toxische Auswirkungen

#### Sensibilisierung

Nicht zu erwarten, ein Sensibilisator sein

#### Erbgutschädigende Wirkung

Nicht mutagen im Ames-Test

#### Reproduktionstoxizität

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten fortpflanzungsgefährdenden Stoffe

#### Wirkung auf Zielorgan

Keine bekannt

#### Andere negative Wirkungen

Keine bekannt

#### Aspirationsgefahr

Nicht zutreffend

### Hinweise zu anderen Gefahren

#### Endokrine Störungseigenschaften

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1 Toxizität

Auf Basis der verfügbaren Daten ist die Zusammensetzung nicht schädlich für Wasserorganismen.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht leicht biologisch abbaubar

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

---

**SDB-Nr:** P-6001**Trockene Tinte - Schwarz****Ausgabedatum** 2003-04-29**Überarbeitet am** 2023-03-02**Version** 2

---

Bioakkumulation ist unwahrscheinlich

**12.4 Mobilität im Boden**

Unlöslich in Wasser

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Kein PBT-Stoff gemäß REACH Anhang XIII

**12.6 Endokrine Störungseigenschaften**

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren

**12.7 Andere negative Wirkungen**

Obwohl Toner kein Wassertoxin ist, können Mikroplastik eine physikalische Gefahr für Wasserlebewesen darstellen und sollte nicht in Abflüsse, Abwasserkanäle oder Wasserwege gelangen.

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****13.1 Hinweise zur Entsorgung**

Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen

**Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten**

Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen

**Kontaminierte Verpackung**

Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.

**EAK Abfallschlüsselnummer**

08 03 17\*

**Sonstige Angaben**

Obwohl Toner kein Wassertoxin ist, können Mikroplastik eine physikalische Gefahr für Wasserlebewesen darstellen und sollte nicht in Abflüsse, Abwasserkanäle oder Wasserwege gelangen.

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT****14.1 UN/ID-Nr**

Nicht reguliert

**14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung**

Nicht reguliert

**14.3 Transportgefahrenklassen**

Nicht eingestuft

**14.4 Verpackungsgruppe**



SDB-Nr: P-6001

## Trockene Tinte - Schwarz

Ausgabedatum 2003-04-29

Überarbeitet am 2023-03-02

Version 2

Nicht zutreffend

### 14.5 Umweltgefahren

Stellt geringe oder keine Umweltgefahr dar

### 14.6 Spezielle Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bei Handhabung dieses Materials sind keine besonderen Sicherheitsvorkehrungen erforderlich

### 14.7 Bulktransport gemäss MARPOL 73/78 und IBC Code

Nicht zutreffend

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Das Produkt ist nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet  
**Wassergefährdungsklasse Nr.** Nicht wassergefährdend

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) nach Verordnung (EC) Nr. 1907/2006 ist nicht erforderlich

## 16. SONSTIGE ANGABEN

Ausgabedatum 2003-04-29

Überarbeitet am 2023-03-02

Hinweis zur Überarbeitung Überarbeitete SDB-Abschnitte, 3

**Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen**

H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen

H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

### Zusätzliche Hinweise

#### **EU-Land bestimmte Grenzwerte**

Chemische Bezeichnung	Großbritannien	Irland	Frankreich	Deutschland	Die Niederlande
Kohlenstoffschwarz	STEL 7 mg/m <sup>3</sup> TWA 3.5 mg/m <sup>3</sup>	TWA 3 mg/m <sup>3</sup> STEL 15 mg/m <sup>3</sup>	TWA 3.5 mg/m <sup>3</sup>		
Titandioxid	STEL 30 mg/m <sup>3</sup> STEL 12 mg/m <sup>3</sup> TWA 10 mg/m <sup>3</sup> TWA 4 mg/m <sup>3</sup>	TWA 10 mg/m <sup>3</sup> TWA 4 mg/m <sup>3</sup> STEL 30 mg/m <sup>3</sup> STEL 12 mg/m <sup>3</sup>	TWA 10 mg/m <sup>3</sup>		

Chemische Bezeichnung	Belgien	Schweiz	Österreich	Ungarn	Tschechische Republik
Polypolylenwachs					TWA 5 mg/m <sup>3</sup>
Kohlenstoffschwarz	TWA 3 mg/m <sup>3</sup>				TWA 2.0 mg/m <sup>3</sup>

SDB-Nr: P-6001

## Trockene Tinte - Schwarz

Ausgabedatum 2003-04-29

Überarbeitet am 2023-03-02

Version 2

Chemische Bezeichnung	Belgien	Schweiz	Österreich	Ungarn	Tschechische Republik
Titandioxid	TWA 10 mg/m <sup>3</sup>	SS-C** TWA 3 mg/m <sup>3</sup>	STEL 10 mg/m <sup>3</sup> TWA 5 mg/m <sup>3</sup>		

Chemische Bezeichnung	Spanien	Portugal	Italien	Griechenland	Rumänien
Kohlenstoffschwarz	TWA 3.5 mg/m <sup>3</sup>	TWA 3.5 mg/m <sup>3</sup> C(A4)		TWA 3.5 mg/m <sup>3</sup> STEL 7 mg/m <sup>3</sup>	
Titandioxid	TWA 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA 10 mg/m <sup>3</sup> C(A4)		TWA 10 mg/m <sup>3</sup> TWA 5 mg/m <sup>3</sup>	STEL 15 mg/m <sup>3</sup> TWA 10 mg/m <sup>3</sup>

Chemische Bezeichnung	Polen	Dänemark	Schweden	Finnland	Norwegen
Kohlenstoffschwarz	TWA 4 mg/m <sup>3</sup>	TWA 3.5 mg/m <sup>3</sup>	TLV 3 mg/m <sup>3</sup>	TWA 3.5 mg/m <sup>3</sup> STEL 7 mg/m <sup>3</sup>	TWA 3.5 mg/m <sup>3</sup> STEL 7 mg/m <sup>3</sup>
Titandioxid	TWA 10 mg/m <sup>3</sup> STEL 30 mg/m <sup>3</sup>	TWA 6 mg/m <sup>3</sup>	TLV 5 mg/m <sup>3</sup>		TWA 5 mg/m <sup>3</sup> STEL 10 mg/m <sup>3</sup>

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 mit Angleichung.

### Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, den Transport, die Entsorgung und für den Fall eines Verschüttens bestimmt und gelten nicht als Garantie oder Qualitätseinstufung. Diese Informationen beziehen sich ausschließlich auf den explizit benannten Stoff und können bei Nutzung mit anderen Stoffen oder in anderer Verwendung keine Gültigkeit haben, ausgenommen dies ist im Text spezifiziert.